

Presseausendung, 20. 01. 2015

„awattar“, „Ökogotschi“ und „Tausendundein Dach“ gewinnen grünen Start-Up-Wettbewerb

Die ersten greenstars Österreichs stehen fest: awattar, Ökogotschi und Tausendundein Dach haben sich beim ersten grünen Start-up Wettbewerb des Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Umweltministerium gegen sieben weitere grüne UnternehmensgründerInnen durchgesetzt. Mit einem Startkapital von je 15.000 Euro können sie nun die ersten Schritte in Richtung Umsetzung gehen. Nationale und internationale Speaker wie Umweltminister Andrä Rupprechter, Entrepreneur Mike Lin und US-Botschafterin Alexa Wesner gratulierten heute im Rahmen der Abschlussgala in der österreichischen Nationalbibliothek.

Umweltminister Andrä Rupprechter: *„Ich gratuliere den GewinnerInnen des ersten grünen Start-Up-Wettbewerbes greenstart sehr herzlich. Innovative Geister wie greenstars braucht das Land um eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Sie sind Teil des Unternehmens Energiewende, das unser Land nachhaltig gestalten wird.“*

Die Ideen der drei GewinnerInnen bei greenstart, dem ersten grünen Start-Up-Wettbewerb des Klima- und Energiefonds, waren so vielfältig wie der Wettbewerb selbst. Aus mehr als 60 Einreichungen setzten sich durch: „awattar“ – ein Pionier der grünen und marktdynamischen Stromversorgung, „Ökogotschi“ – ein innovatives Computerspiel, welches Nachhaltigkeitsthemen durch Gamification in den Alltag einbindet sowie „Tausendundein Dach“ – eine Photovoltaik Einkaufsgemeinschaft für Unternehmen. Ingmar Höbarth, Geschäftsführer des Klima- und Energiefonds freut sich über seine ersten Schützlinge: *„Heute ist ein großer Moment für uns. Vor etwa eineinhalb Jahren hatten wir eine bloße Vision: grünen Technologien und Dienstleistungen den Schritt in den Markt zu erleichtern. Mit Greenstart haben wir dieser Idee Leben eingehaucht und freuen uns heute über das Ergebnis: die ersten drei greenstars, sind bereit für den Markt und können bereits morgen mit umfassendem Know-How und Expertise ihre Arbeit starten.“*

Top-Speaker und reges Interesse an den Start-Ups

Rund 300 BesucherInnen kamen zur großen Preisgala. Neben Willkommensworten von Ingmar Höbarth und Andrä Rupprechter gab es inspirierende Vorträge von internationalen Speakern wie Entrepreneur Mike Lin, US-Botschafterin Alexa Wesner, Medienprofi Alexis Johann und Wirtschafts- und Innovationsexperte Robert Körbler, Generaldirektor von Philips Austria.

Rückfragen

Katja Hoyer// mail: katja.hoyer@klimafonds.gv.at // Tel: 01/585 03 90-23
www.klimafonds.gv.at, www.greenstart.at